Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **26 (1939)**

Heft 8: **Malerei und Plastik an der Schweizerischen Landesausstellung 1939**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Laufende

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK Nr.
Zürich	Wohnbedarf	Moderne Möbel über die rein sachliche Form hinaus weiter zu entwickeln	Schweiz. Fachleute im In- und Auslande	15. Oktober 1939	Juli 1939
Lausanne	Municipalité de Lausanne	Concours d'idées pour l'établissement d'un projet de nouveaux abattoirs	Architectes et ingénieurs, d'origine suisse, exerçant sous leur responsabilité leur profession à Lausanne, depuis trois ans au moins	30 novembre 1939	août 1939

Entschiedene Wettbewerbe

BERN. Ergänzungsbau des Waisenhauses. In dem von der städtischen Baudirektion II im Auftrag des Gemeinderates unter sechs bernischen Architekten veranstalteten engern Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Ergänzungsbau der zukünftigen Polizeikaserne im ehemaligen Knabenwaisenhaus hat das Preisgericht, bestehend aus Baudirektor Reinhard, Polizeidirektor Dr. Freimüller, Baudirektor Hubacher, Stadtbaumeister Hiller BSA und den Architekten Weiss, H. Klauser BSA, E. Hostettler BSA und Zeerleder, folgenden Entscheid gefällt: 1. Rang, 2. Preis (1300 Fr.): Rudolf Benteli, Arch., Bern. 2. Rang, 3. Preis (900 Fr.): Walter Lanz, Architekt, Bern. 3. Rang, 4. Preis (800 Fr.): Lutstorf & Mathys, Architekten, Bern.

Neu ausgeschrieben

LAUSANNE. Concours pour l'étude d'un abattoir. La Municipalité de Lausanne ouvre un concours d'idées pour l'établissement d'un projet de nouveaux abattoirs. Sont admis à concourir: les architectes et ingénieurs, d'origine suisse, exerçant sous leur responsabilité leur profession à Lausanne, depuis trois ans au moins. Le jury se compose de MM. G. Bridel, municipal, directeur de Police, président; J. Peitrequin, municipal, directeur des Travaux; A. Laverrière, architecte FAS, Lausanne; Perrelet, architecte, Lausanne; Schorp, architecte, Montreux; Genoud, architecte, Nyon; W. Kehlstadt, architecte FAS, Bâle; Haemmerli, architecte de la Ville de Lausanne; Dr. Unger, directeur des abattoirs de Bâle; Dr. Benoît, directeur des abattoirs de Lausanne; Mermoud, maître-boucher, Lausanne. Suppléants: Dr. Noyer, directeur des abattoirs, Berne; Couchepin, ingénieur, Lausanne.

Les pièces relatives au concours peuvent être obtenues, moyennant une finance de Fr. 20.—, à la direction des Travaux (service administratif), Hôtel de Ville, place de la Palud, dès le 2 août 1939. — Délai pour remise des projets: 30 novembre 1939, à 18 heures.

Basler Kunstkredit 1939

Das diesjährige Programm sieht nur direkte Aufträge und engere Wettbewerbe vor. Die vier Maler: *Otto Abt*, *Marguerite Ammann*, *Martin Christ* und *Hans Häfliger* sind eingeladen, im neubezogenen Bruderholz-Schulhaus dekorative Wandbilder auszuführen (Honorar je 1200 Fr.). Der Maler *Heinrich Altherr* hat den Auftrag erhalten, Professor Dr. Wölfflin zu porträtieren (Honorar 1500 Fr.). Drei Bildhauer werden eingeladen, Entwürfe für eine Grossplastik vor der Eckwand des neuen Kollegiengebäudes am Petersgraben einzureichen (Honorar je 2000 Fr.); es sind dies *Ernst Suter*, *Louis Weber* und *Alexander Zschokke*. Bildhauer *Franz Wilde* wird beauftragt, eine Bronzeplastik für die Treppenwange am Haupteingang des Bruderholz-Schulhauses zu schaffen (4000 Fr.). 2000 Fr. werden dazu verwendet, kleine Plastiken von drei Bildhauerinnen zu erwerben, 12 000 Fr. für kleinere dekorative Aufgaben im neuen Kollegiengebäude. 2500 Fr. sind ausgesetzt zum Ankauf von grafischen Blättern von zehn Künstlern, zwei Künstler sind beauftragt, für je 800 Fr. ein Blatt Originalgrafik für die Basler Künstlermappe auszuführen usw. Neben diesen Aufträgen auf Grund des ordentlichen Kredites im Gesamtbetrage von gegen 20 000 Fr. soll ein ausserordentlicher Kredit von 10 000 Fr. zum Ankauf von Kunstwerken verwendet werden. Ablieferungstermin der Arbeiten 28. Oktober 1939.

LA Nachtrag zu Heft 7

In unserer Gartennummer ist unter dem Bild Seite 215 «Belvoirpark beim Ausstellungstheater» zu unserm Bedauern der Name des Gartengestalters weggeblieben; es ist dies A d. B é t r i x, T h a l w i l.

Ferner ist auf Seite 203 zu ergänzen, dass die Ausbildung der Tessiner Abteilung in Abteilung «Wohnen» von Architekt P. Mariotta FAS, Locarno, durchgeführt wurde.